

Empfehlung zum Auslandsjahr 2020/21 für die Studiengruppe 18

Die Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation empfiehlt den Studierenden der 18er-Studiengruppe sich auf jeden Fall für das im 5. Semester im Curriculum verankerte Studiensemester an einer Partnerhochschule zu bewerben, falls möglich, es auch zu absolvieren und im Anschluss daran das Pflichtpraktikum in einem Unternehmen im Ausland anzutreten. Diese Auslandserfahrung stellt eine erhebliche interkulturelle Bereicherung für die Studierenden dar und zieht nachhaltige positive Lerneffekte auf sprachlicher Ebene nach sich.

Uns Lehrenden ist selbstverständlich bewusst, dass angesichts der Coronakrise zahlreiche Unsicherheiten und Unwägbarkeiten bestehen, die die Planung und Durchführung des Auslandsjahres jederzeit beeinträchtigen können.

Wir stehen im engen Kontakt mit unseren Partnerhochschulen und wissen, dass diese sich sowohl auf die Variante „Präsenzunterricht“, als auch auf die Variante „virtueller Unterricht“ einrichten. Je nach Art, der dann noch geltenden Kontaktbeschränkungen in den jeweiligen Ländern oder Regionen, kann es durchaus sinnvoll sein, vom Partnerland aus am virtuellen Unterricht der Partnerhochschule teilzunehmen bzw. vom Heimatland aus am virtuellen Unterricht der Partnerhochschule teilzunehmen. Beide Varianten ergänzen sicherlich den Auslandsaufenthalt nicht vollwertig, stellen aber eine realistische Option dar, das Studium gemäß dem Studienablaufplan erfolgreich zu absolvieren und werden als Auslandsstudium anerkannt.

Selbstverständlich steht für uns die Sicherheit und der Studienerfolg der Studierenden im Vordergrund. Sollte es aufgrund von Reisewarnungen nicht möglich sein in die Partnerländer zu reisen und ein angemessener virtueller Unterricht nicht angeboten werden, können die Studierenden in Zwickau das 7. Semester vorziehen und die entsprechenden ECTS erwerben. Auch die Vorbereitung der Bachelorarbeit wäre, ausgenommen die Verteidigung, möglich. Dies wäre insbesondere in Betracht zu ziehen, wenn sowohl das 5. als auch das 6. Semester in Zwickau absolviert werden müssten und dadurch das 7. und das 8. Semester vorgezogen würden. Sowohl das Auslandsstudium als auch das Praktikum im Ausland könnten dann nachgeholt werden, wenn sich die durch das Coronavirus entstandenen Herausforderungen wieder in Richtung Normalität bewegen.

Unsere Auslandsbeauftragten informieren sich immer wieder zeitnah über die aktuelle Situation. Bitte verfolgen Sie die Entwicklungen in Ihren Zielländern aufmerksam und beraten Sie sich intensiv mit den Auslandsbeauftragten Ihrer jeweiligen Fachgruppen.